

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0515/2005
Auskunft erteilt: Frau Haubner
Ruf: 492 20 32
E-Mail: HaubnerG@stadt-muenster.de
Datum: 13.06.2005

Betrifft

Jahresabschluss 2004 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Beratungsfolge

22.06.2005	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
29.06.2005	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Lagebericht der Geschäftsführung, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004 werden zur Kenntnis genommen (**Anlage 1 – 3**).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2004 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt den Vertreter in der Gesellschafterversammlung, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2004, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 133.343,39 €

sowie einem in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss von 1.762,32 €

wird festgestellt.
 - b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresüberschuss von 1.762,32 € wird auf das nächste Jahr vorgetragen.

Begründung:

1. Grundsätzliches:

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst und Kultur. Nach der Festlegung im Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschafterversammlung über die im Beschlusstext genannten Punkte zu entscheiden.

Der Beirat der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH hat dem Jahresabschluss in seiner Sitzung am 09.06.2005 zugestimmt.

2. Gesamtergebnis:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es wurde am 30. Mai 2005 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Geschäftsjahr 2004 wurde ein Überschuss von 1.762,32 € erwirtschaftet. Damit setzt sich das positive Jahresergebnis des Vorjahres von 3.743,34 € in abgeschwächter Form fort. Dies ist gerade vor dem Hintergrund eines aufgelaufenen Verlustvortrages von rund 39 T€ eine positive Entwicklung, deren Fortsetzung aus Sicht der Alleingesellschafterin unbedingt wünschenswert ist.

3. Ausblick und zukünftige Entwicklung:

Vor dem Hintergrund der durch die Stadt Münster vorgegebenen Zielsetzung wird die Gesellschaft dauerhaft auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein.

Mit dem erwirtschafteten Jahresüberschuss konnte das Eigenkapital der Gesellschaft von rund 12 T€ auf rund 14 T€ gesteigert werden. Ein Fortführung dieser Entwicklung durch Abbau des Verlustvortrages ist betriebswirtschaftlich anzustreben.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin